

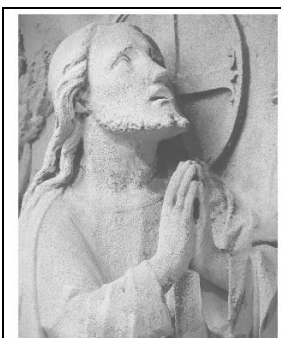
Gottesdienstordnung

Pfarrkirche „Maria Geburt“

Galtür, 04. Februar – 11. Februar 2018

			5. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag	04. Februar	08:30	Hl. Rosenkranz
		09:00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
		17:00	Hl. Messe für Gustav Zangerle (50) für Herbert Witting (160) für Familie Eduard Ganahl und lebende und verstorbene Angehörige der Familien Vogt und Ladstätter (188) und zum Jahrtag von Paula Sonderegger (142)
Dienstag	06. Februar	08:00	Schülermesse für Agatha und Christl Türtscher und lebende und verstorbene Angehörige (36) für Ludwig und Afra Kathrein (72) für lebende und verstorbene der Familie Maurice Walter (92) für Paul Raggl und Erich Walter (176) zu Ehren der Hl. Agatha auf Meinung der Unterrainer (223) und zum Jahrtag von Eugen Ganahl (203)
Mittwoch	07. Februar	07:30	<i>Schülermesse in Mathon</i>
Donnerstag	08. Februar	17:00	Sühne und Anbetungsstunde zum „Unsinnigen Donnerstag“ Hl. Messe für Otto und Helga Kathrein (157) zu Ehren der Gottesmutter und des Hl. Josef (170) für die armen Seelen (880) Anschließend Stundengebet vor dem Allerheiligsten für alle Ortsteile in Galtür bis 18:30 Uhr / Hl. Segen Während des Stundengebetes Gelegenheit zum Sakrament der Beichte
Freitag	09. Februar	17:00	Hl. Messe für Ernst und Josefine Salner und Wilhelm Walter (201) für Richard Feistmantl (390) für die armen Seelen (881)
Samstag	10. Februar	17:00	Hl. Rosenkranz / Hl. Beichte
		19:30	<i>Sonntag – Vorabendmesse in Mathon</i>
			6. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag	11. Februar	08:30	Hl. Rosenkranz
		09:00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
		17:00	Hl. Messe für Maria Wolf, Hansjörg Bitterlich, P. Suso und Schwester Paula (120) f. Paul Raggl und Erich Walter (177)

Das „Ewige Licht“ für Karl und Carmen Vogt, für Magdalena Rechberger und Josef Zancolo, für Eugen Ganahl und für Helmut Zangerle!



Vater, es fällt uns leichter zu glauben, wenn es uns gut geht. Dafür beten wir dann oft weniger. Wenn es uns schlecht geht, lernen wir beten, verlieren aber an Glauben. Dabei vergessen wir, dass du immer für uns da bist – in Freude und in Leid – und dass du unsere Gebete zu jeder Zeit hörst. Und manchmal zweifeln wir an dir, verzweifeln. Schenk uns die Einsicht, dass der Zweifel eine andere Form des Glaubens ist und stärke unseren Glauben, wenn wir verzweifeln. Hilf uns, dass dein Sohn uns auch Vorbild im Beten ist. Amen

Image